

# PARAGON FOUNDATION

## BETWEEN LIGHT AND FORM

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude laden wir Sie zur Eröffnung unserer ersten Gruppenausstellung „BETWEEN LIGHT AND FORM“ in der PARAGON FOUNDATION in Leipzig ein. Vier künstlerische Positionen treten hier in ein vielschichtiges Geflecht ästhetischer Resonanzen, das die Spannweite zeitgenössischer Kunst auf eindringliche Weise erfahrbar macht.

Kuratiert von Prof. Dr. Georges Awad

 Galerie Grolman

### KEY DATES:

LOCATION: Paragon Stiftung, Leipzig  
VERNISSAGE: Do. 12. 02.2026, 18 Uhr  
ARTIST TALK: Sa. 28.02.2026, 18 Uhr  
FINISSAGE: Fr. 13.03.2026, 18 Uhr  
Nur mit Anmeldung – streng limitiert

ANMELDUNG: <https://register.para-gon.org/>



Inspiziert von Literatur und Philosophie entfaltet MARIA WIRTH vielschichtige, kraftvolle Bildwelten. In einer phantasievollen, erzählerischen Geste verhandeln ihre Teilfigurativen Arbeiten universelle menschliche Themen – Sehnsucht und Angst, Liebe und Gewalt, Begehren, Vergessen, Leben und Tod. Aus der inneren Dramaturgie dieser Bilder entwickeln sich Vorstellungen von Erfüllung, Freiheit und Obhut.

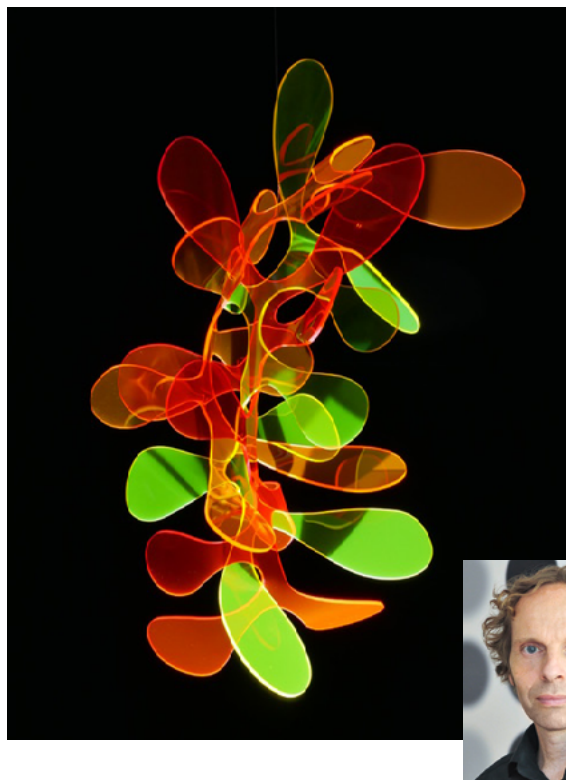
ALEJANDRO URRUTIA beschäftigt sich mit den Synergien zwischen architektonischen und skulpturalen Prinzipien. Seine Werke versuchen spielerisch physikalische Phänomene wie Schwerkraft, Gleichgewicht, Spannung, Widerstand und den Austausch von Kräften in skulpturalen Objekten zu materialisieren.



SOPHIA FRESE zeigt in ihren großformatigen abstrakten Gemälden die wechselseitige Verbundenheit zwischen dem menschlichen Körper und der Natur. Ihre Arbeiten erinnern an die elementare Schönheit und tektonische Tiefe planetarischer Formationen, bleiben dabei jedoch eng mit Gestik, Empfindung und Rhythmus verbunden.



Mit seinen Bioscapes lotet MATTHIAS PABSCH das Verhältnis von Mensch und Natur aus. Die organisch verwobenen Acrylglaskulpturen, die vielfältige Projektionen erzeugen, erinnern an Formen aus der Natur und weisen gleichzeitig in eine mögliche synthetische biologische Zukunft.



Im Zusammenspiel entsteht ein Gefüge, das Figuration, Abstraktion und räumliche Präsenz nicht trennt, sondern als ineinander verschränkte ästhetische Denkformen sichtbar macht.

*Wir freuen uns sehr, Sie zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen in einen inspirierenden Austausch über die gezeigten Arbeiten zu treten.*

PARAGON  
FOUNDATION

 Galerie Grolman

SQUARES AG